



# Rückblicke 2019

## Kappel-Grafenhausen in Wort und Bild

Leben in Rheinkultur

### Januar 2019

#### Gelungener Jahresauftakt – Neujahrsempfang der Gemeinde

Beim Neujahrsempfang mit Neubürgerempfang in der Halle Kappel wurde nicht nur das neue Jahr begrüßt, sondern auch der Auftakt zum Jubiläumsjahr gefeiert. In der nahezu voll besetzten Halle in Kappel, konnte Bürgermeister Jochen Paleit zahlreiche Gäste begrüßen. Unter ihnen viele Ehrengäste aus Politik und Verwaltung. Ein besonderer Willkommensgruß ging auch an die Mitglieder des Arbeitskreises 800 Jahre Kappel, die sich bereits ins historische Gewand gehüllt hatten.



Bürgermeister Jochen Paleit gab in seiner Rede einen Rückblick auf die Geschehnisse des vergangenen Jahres und auch einen Ausblick auf die Pläne für das Jahr 2019. Die Wasserversorgung soll auf neue Füße gestellt werden, ein zusätzlicher Brunnen soll zur Sicherung der Trinkwasserversorgung gebaut werden. Weitere große Projekte sind der Bau des neuen Kindergartens neben der Halle in Kappel sowie die Erweiterung der Gemeinschaftsschule in Grafenhausen. Auch die Errichtung des Pflegeheims soll 2019 voranschreiten.



Tobias F. Korta leitete mit seinem Vortrag über Kappel im Mittelalter in das Jubiläumsjahr ein. Einen Vorgeschmack auf die Jubiläumsveranstaltungen gab es in einer kleinen Interview-Runde, zu der Bürgermeister Jochen Paleit den Leiter der Musikkapelle Thomas Schaefer, Gerd Köble, Hanspeter Urban und Jonas Schilli auf der Bühne begrüßen durfte. Umrahmt wurde der Neujahrsempfang von der Musikkapelle Kappel, die bereits einen ersten Vorgeschmack auf die Jubiläumsveranstaltungen gab. Der anschließende Stehempfang bildete den geselligen Abschluss des Neujahrsempfangs mit Neubürgerempfang 2019.

#### Neue Anzeigetafeln für den Fährenbetrieb

In Kappel-Grafenhausen wurden Leuchtanzeigen installiert, die über den Betrieb der Fähre nach Rhinau informieren. Der Text der Anzeigetafeln ist sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache.



Dieses deutsch-französische Projekt von Ortenaukreis und Departement Bas-Rhin wurde aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Ziel des gemeinsamen Projekts ist es, Verkehrsteilnehmer dies- und jenseits des Rheins in Echtzeit über die aktuelle Lage auf den Straßen und über den Fährbetrieb zu informieren.

### Februar 2019

#### Informationsveranstaltung: „Was macht eigentlich eine Gemeinderätin / ein Gemeinderat?“

Großen Zuspruch fand die Informationsveranstaltung „Was macht eigentlich eine Gemeinderätin / ein Gemeinderat?“. Im Vorfeld zur Gemeinderatssitzung wurde zur zweiten Informationsveranstaltung eingeladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten anhand der Tagesordnung einen Einblick in die Arbeit der Gemeinderäte gewinnen. Bürgermeister Jochen Paleit und Mitarbeiter der Verwaltung führten in die jeweiligen Tagesordnungspunkte ein. Außerdem konnten die Interessenten und Kandidaten mit dem Gemeinderat ins Gespräch treten.

#### Gemeinsam ans Ziel – Kommunen unterstützen nachhaltige Mobilität

Gemeinsam starten die Kommunen Ettenheim, Kappel-Grafenhausen, Ringsheim und Rust eine Initiative um die Menschen zu motivieren Fahrgemeinschaften zu bilden. Denn Fahrgemeinschaften helfen, Sprit und Geld zu sparen; und sie schonen die Umwelt.



Die Homepages der vier Gemeinden werden mit dem Südbaden Pendlernetz verlinkt und ermöglichen so ihren Bürgerinnen und Bürgern einen schnellen Zugang zum gemeinsamen Serviceangebot des ADAC e.V. und Fahrgemeinschaft.de. Das Südbaden Pendlernetz vermittelt Mitfahrgelegenheiten und Fahrgemeinschaften auf kürzeren Strecken unter 100 km. Nutzen auch Sie das Pendlernetz Südbaden zur Bildung von Fahrgemeinschaften.



## März 2019

### Am Aschermittwoch ist alles vorbei...

Es liegen bunte und närrische Tage hinter uns in Kappel-Grafenhausen. Anlässlich ihres 55-jährigen Bestehens hat die Hexenzunft zum großen Jubiläumsumzug eingeladen.



Beim Zunftmeisterempfang zuvor gratulierten die Gäste dem närrischen Jubilar.

### Die Störche sind zurück

Die Störche auf dem Rathaus in Kappel sind aus dem Winterquartier zurück und haben



schon eifrig mit dem Bau ihres Nests begonnen. Bereits 2012 hat die Gemeinde auf dem Rathausdach einen Horst errichten lassen, der seither jedes Jahr von den Störchen gerne angenommen wird.

### Zusammenarbeit der Feuerwehren wird gestärkt

Seit März 2016 profitieren die Gemeindefeuerwehren aus Rust, Schwanau und Kappel-Grafenhausen von der wichtigen Arbeit des gemeinsamen Führungstrupps. Durch den Führungstrupp wird die örtliche Wehr insbesondere bei der Dokumentation der Einsätze entlastet. Nun soll die Zusammenarbeit aufgrund gewachsener Anforderungen erweitert werden. Durch den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung der Kosten bei Einsätzen der Überlandhilfe wird die Zusammenarbeit der Feuerwehren und die Schlagkraft gestärkt, da unter anderem bei den Einsätzen in den betroffenen Nachbargemeinden auf die Ausstellung von gegenseitigen Kosten-



bescheiden verzichtet wird. Die Bürgermeister der drei Gemeinden sind sich einig, dass der gemeinsame interkommunale Vertrag einen zukunftsweisenden Fortschritt darstellt.

### Eröffnung der neuen Postfiliale in Kappel

Im März wurde in der Mühlenstraße 3 in den Räumlichkeiten der Bäckerei Schaub eine neue Postfiliale eröffnet. Mit der neuen Filiale ist die Nahversorgung der Bevölkerung gesichert und ein wichtiger Lebensbestandteil wird wieder in unseren Dorfkern zurückgeholt. Die komplette Bandbreite an Leistungen der Post wird angeboten. Mit Silvia Piloti steht eine erfahrene Ansprechpartnerin zur Verfügung.



Bürgermeister Jochen Paleit dankte der Bäckerei Schaub, dass die Postfiliale in den Geschäftsräumen der Bäckerei aufgenommen werden konnte. Der weitere Dank ging an Silvia Piloti und die Vertreter der Deutschen Post, für den Erhalt der Postfiliale im Ortsteil Kappel mit den besten Wünschen für einen guten Start.

### Arbeitsreiches Jahr bei der Feuerwehr

In der Hauptversammlung blickt die Feuerwehr zurück auf 2018. Ein arbeitsreiches Jahr 2018 liegt hinter unseren Feuerwehrkameraden. Zu 37 Einsätzen wurde die Feuerwehr Kappel-Grafenhausen gerufen. Um den Anforderungen im Ernstfall gerecht zu werden, standen 33 Übungstermine zusätzlich zu 19 Sonderproben am neuen LF10 auf dem Proplan. Aus- und Fortbildungslehrgänge auf Kreisebene stärkten die Schlagkraft unserer Feuerwehr. „Nur wer gezielt übt, kann bei

Brand- und Hilfeleistungseinsätzen schnell Herr der Lage werden“, betonte Kommandant Hilmar Singler.



Weiter wurden langjährige Feuerwehrkameraden für ihr Engagement geehrt und Feuerwehrkameraden befördert.

## April 2019

### Jubiläumsabend

Kurzweilig, informativ und unterhaltsam zeigte sich der Jubiläumsabend zum Doppeljubiläum 800 Jahre Kappel und 200 Jahre Musikkapelle Kappel. Zahlreiche Akteure haben ein mehrstündiges Programm auf die Bühne gebracht.



Es war nach dem Neujahrsempfang die erste große Veranstaltung im Jubiläumsjahr. Bürgermeister Jochen Paleit freute sich, die Gäste in der vollbesetzten Halle in Kappel begrüßen zu können. 650 Gäste und Mitwirkende waren in die Halle gekommen, um gemeinsam 800 Jahre Kappel und 200 Jahre Musikkapelle Kappel zu feiern. Festlich eröffnete der Fanfarenzug den Jubiläumsabend und stimmte auf das





vielfältige Programm ein. Auf eine Ansprache durch Bürgermeister Jochen Paleit, in der er insbesondere das friedliche Miteinander im einst kriegerischen Grenzgebiet hervorhob, folgten zahlreiche kurzweilige Auftritte.



Der Kirchenchor und die „Kirchenmäuse“ beeindruckten mit ihrer musikalischen Darbietung die Besucher. Karl-Heinz Speier und Enkelin Eleni spannten den Bogen über längst vergangene Zeiten bis heute. Standing Ovations gab es für Rainer Robol und Bea Krumbachner, die mit ihrem gemeinsamen



Jubiläumslied eine Ode an Kappel geschrieben haben. Der Turnerbund Kappel-Grafenhausen präsentierte Krieg und Frieden in einer Vorführung aus Tanz, Turnen und Akrobatik. Vom größten Verein ging es zur ältesten Zunft. Bruno Jäger berichtete von der Historie



der Fischerzunft Kappel und vom Wirken der Fischer von damals bis heute. Zu den Highlights gehörte die Live-Schaltung zu Kapplern aus aller Welt via Skype. Durch das Programm des einmaligen Abends führte Gerd Köble in amüsanten Manier.

### Neue Räumlichkeiten und neuer Kooperationspartner für die Trainingsklasse

Besonders herausfordernde Schülerinnen und Schüler brauchen besondere Unterstützung. Hierfür gibt es die sogenannte „Trainingsklasse“.

Bei der Trainingsklasse geht es jedoch nicht nur um das Ritualisieren der schulischen Abläufe, sondern auch um Fragen der Erziehung. So steht auch die Elternarbeit im Fokus des Wirkens der Pädagogen.

Seit dem Schuljahr 2018/2019 hat die Trainingsklasse mit der Ohlebusch-Gruppe Rastatt einen neuen Kooperationspartner und auch neue Räumlichkeiten im ehemaligen Volksbankgebäude in Grafenhausen.



Unterstützt und finanziell getragen wird das Projekt von den Gemeinden Kappel-Grafenhausen, Rust, Ringsheim, Ettenheim und Mahlberg sowie dem Ortenaukreis. Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden machten sich ein Bild von der Arbeit in der Trainingsklasse.

### Besuch in der Ferdinand-Ruska-Schule

Bürgermeister Jochen Paleit sowie die Bürgermeisterstellvertreterinnen Brunhilde Gündner und Rebecca Wild haben sich zusammen mit der Schulleiterin Maria Gut und den Mitarbeiterinnen ein Bild über die Betreuung in der Mittagszeit in der Ferdinand-Ruska-Schule gemacht. Gemeinsam mit der Schulleiterin wurde in der Mensa gegessen, im Anschluss



wurden Einblicke in die Back-AG, in die Stillarbeit und die Sportangebote genommen. Mit ihrer guten Arbeit überzeugten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lehrkräfte. Gemeinsam wurde festgestellt, dass die hohen Aufwendungen für die Mittagsbetreuung voll und ganz zum Wohle der Kinder eingesetzt werden.

### Verbandsdirektor des Regionalverbands Südlicher Oberrhein informiert sich vor Ort

Sein erster Gemeindebesuch überhaupt führte den seit 1. März 2019 amtierenden Verbandsdirektor des Regionalverbands Südlicher Oberrhein, Dr. Christian Dusch, nach Kappel-Grafenhausen, wo ihn die Bürgermeister Jochen Paleit (Kappel-Grafenhausen), Bruno Metz (Ettenheim), Dietmar Benz (Mahlberg), Pascal Weber (Ringsheim) und Kai-Achim Klare (Rust) erwarteten. Sie informierten den neuen Verbandsdirektor über die massiven



geplanten oder bereits in Bau befindlichen Infrastrukturprojekte. Dabei wurde der Rückhalteraum Elzmündung in Augenschein genommen und Themen wie die Netzverstärkung durch die 380-kv-Strom-Leitung zwischen Kappel und Grafenhausen, der sechsspurige Ausbau der Autobahn, der neu geplanten Gleise der Rheintalbahn entlang der Autobahn sowie die geplante „ortsumfahrende“ Kreisstraße zwischen Ringsheim und Lahr.

Gemeinsam baten die Bürgermeister den neuen Verbandsdirektor, sich dafür einzusetzen, dass beim sechsspurigen Ausbau der Autobahn A5 dieselben guten Lärmschutzstandards wie beim Neu- und Ausbau der Rheintalbahn angewendet werden. Verbandsdirektor Dr. Dusch sagte die Unterstützung des Regionalverbandes zu und verwies auf die Beschlusslage der Verbandsversammlung, wonach nach dem Ausbau der Autobahn A5 ein Anstieg der derzeitigen gesamten Verkehrslärmbelastung aufgrund Straßen- und Schienenverkehr ausgeschlossen sein muss. „Das werden wir erneut gegenüber Bund,



Land und Bahn zum Ausdruck bringen. Schließlich handelt es sich dabei um eine Frage, die für die Lebensqualität der Menschen in der Region von zentraler Bedeutung ist“, so Verbandsdirektor Dusch. Deshalb sei es wichtig, die Kräfte zu bündeln und sich gemeinsam für eine gute Lösung einzusetzen.

## Mai 2019

### Erstwählerforen mit den Bürgermeistern der Region

Warum wählen gehen? Warum ist meine Stimme bei der Kommunalwahl wichtig? Zahlreiche Fragen konnten Schüler der Ettenheimer Schulen bei den verschiedenen Terminen der Erstwählerforen an die Bürgermeister Jochen Paleit, Bruno Metz (Ettenheim), Kai-Achim Klare (Rust), Matthias Gutbrod (Kippenheim) und Dietmar Benz (Mahlberg) stellen.



Mit den Erstwählerforen wurde den Jugendlichen die Gelegenheit gegeben, ihre Fragen zu den Kommunalwahlen und der Politik im Ort an die Bürgermeister zu stellen.

### Quellrainbrücke erneuert

Die Arbeiten an der Quellrainbrücke sind vorerst abgeschlossen. Das Brückengeländer und der Belag wurden saniert, neu versetzt und eine Aufkantung als Absturzsicherung wurde montiert.



Die Westseite wurde durch den Bauhof neu angelegt. Es erfolgten Tiefbau- und Pflasterarbeiten, eine wassergebundene Decke wurde eingebaut und die Bepflanzung ist erfolgt. Die Ostseite der Brücke wurde frisch geetert.

### Die erste Fahrradstraße in der südlichen Ortenau!

Bürgermeister Jochen Paleit freute sich, gemeinsam mit dem Dorfboten Matthäus Oswald und Bauhofleiter Patrik Sutterer die neu ausgewiesene Fahrradstraße mit dem Fahrrad einweihen zu dürfen. Diese Fahrradstraße bietet eine für Radfahrer sichere Umfahrung der parallel verlaufenden Ortsdurchfahrt Grafenhausen und führt den Radfahrer



nach Westen auf die wenig mit Kfz befahrenen Straßen „Tramweg“ und „Süden“ und schließlich auf den Radweg an den Rhein zur Fähre und dann nach F-Rhinau. Nach Osten hin ist es für die Radfahrer nun möglich, gefahrloser die Schulstadt Ettenheim zu erreichen.

### Erfolgreicher Spatenstich für das Pflegeheim in Kappel

Nach der aufwändigen Planungsphase erfolgte nun der Spatenstich zum Pflegeheim in Kappel. Gemeinsam mit Bürgermeister Jochen Paleit, dem Investor Karl-Rainer Kopf und dem Betreiber Dr. Thomas Dane vom Saarländischen Schwesternverband wurde das Startsignal für die Bauarbeiten gegeben. Bürgermeister Jochen Paleit führte in seiner kurzen Ansprache aus, dass es unsere Pflicht ist, nun den Menschen, die Deutschland nach dem Krieg wieder aufgebaut haben und de-



nen wir unseren Wohlstand zu verdanken haben, einen angenehmen und würdigen Lebensabend zu schenken. Obwohl die familiären Banden hier bei uns immer noch stark sind und oftmals zu Hause die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen übernommen wird, ist es oftmals so, dass irgendwann die Betreuung zu Hause doch nicht mehr geleistet werden kann. Und genau hier wollen wir mit dem neuen Pflegeheim bei uns helfen, so Jochen Paleit.

„Mit dem Pflegeheim werden in Kappel die Weichen für eine zukunftsweisende Gemeinde für alle Generationen gestellt. Neben vier Kindergärten in Kappel-Grafenhausen, zwei Grundschulen und einer Gemeinschaftsschule wird nun ein Pflegeheim unser soziales Angebot komplettieren“, so der Bürgermeister. Ein besonderer Dank ging an die Familien, die die entsprechenden Grundstücke veräußerten und auch an alle Anwohner, die das Projekt durch ihre positive Zustimmung mittragen. In der Rittstraße in Kappel soll eine vollstationäre Pflegeeinrichtung mit 45 Plätzen sowie 20 Service-Wohnungen entstehen. Das Haus mit dem Namen „Haus Taubergießen“ wird eine Nutzfläche von rund 4.100 Quadratmetern aufweisen. Der Bauantrag wurde im August 2018 gestellt.

### Ehrung verdienter Blutspender, Dank an Grünpaten

In einer Feierstunde sind die Ehrenbriefe der Gemeinde überreicht sowie verdiente Blutspenderinnen und Blutspender geehrt worden. Ein Dank galt im Rahmen der Veranstaltung auch den Grünpaten, die Pflanzbeete in der Gemeinde pflegen.



Die Blutspender erhielten Urkunden und Ehrennadeln vom Blutspendedienst des DRK. Außerdem zeichnete Bürgermeister Jochen Paleit Mitbürgerinnen und Mitbürger für besondere Leistungen auf sportlichem oder kulturellem Gebiet aus.

### Wilde Weiden Taubergießen sind Weidelandschaft des Jahres 2019

Bei bestem Wetter trafen sich Bürger, Fachleute, Projektpartner und geladene Gäste



zu einem fachkundigen Rundgang durch die Wilden Waldweiden. Anschließend erfolgte die Preisverleihung zur Weidelandschaft des Jahres mit einer Laudatio von Staatssekretär André Baumann.

„Die Wilden Weiden Taubergießen sind ein großes Vorbild für den Naturschutz in Baden-Württemberg“, würdigt der hochrangige Gast André Baumann aus dem Umweltministerium, „denn hier wird ein Stück alte Kulturlandschaft neu erschaffen. Die Weidetiere Rind und Pferd gestalten ihr Lebensumfeld. Sie brechen Grenzen zwischen Wald- und Offenland auf, die Artenvielfalt explodiert.“



Die Auszeichnung „Weidelandschaft des Jahres 2019“ beinhaltet nicht nur die hohe Wertschätzung für eine einzigartige Landschaft mit ihren besonderen Lebensräumen, Tieren und Pflanzen, sondern schließt auch einen großen Dank an die Menschen und Institutionen ein, die sich um ihren Erhalt verdient gemacht haben, so der Wortlaut der Urkunde, die sowohl von Jochen Paleit, Bürgermeister von Kappel-Grafenhausen, als auch von Regina Ostermann, Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbandes stellvertretend für alle Partner entgegen genommen werden durfte.

## Kommunalwahlen 2019

Am letzten Sonntag im Mai fanden die Europawahlen sowie die Wahlen des Kreistags und des Gemeinderats statt.

Allen Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten: Herzlichen Dank, dass sie sich zur Wahl gestellt haben. Mit der Kandidatur haben sie eine demokratische Entscheidungsfindung überhaupt erst möglich gemacht.

## Juni 2019

### Störche auf dem Rathaus in Kappel beringt

Die Störche auf dem Rathaus in Kappel haben ihren Ring ans Bein erhalten. Unter Einsatz der Hocharbeitsbühne der Netze BW wurde der Jungstorch von Jürgen Vogelbacher, Berin-



gungsbeauftragter der Vogelwarte Radolfzell und Christian Koch von Netze BW auf dem Kappler Rathaus beringt. Der Standort Kappel war einer von zehn Standorten, die in der vergangenen Woche angefahren wurde.

## Juli 2019

### Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Neben der Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte, stand auch die Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder auf der Tagesordnung der konstituierenden Gemeinderatssitzung.



Aus dem Ratsgremium wurden Brunhilde Gündner (26 Jahre), Wolfram Wegmann (20 Jahre), Bernhard Santo, Rita Bücheler, Thomas Anselm (alle 15 Jahre) und Sneschanna Baitenger (3 Jahre) verabschiedet. Bürgermeister Jochen Paleit überreichte eine Dankurkunde und ein Präsent an die ausgeschiedenen Mitglieder.

Als neue Ratsmitglieder konnte der Bürgermeister Marius Bührlé, Katharina Eckel, Martin Häfele, Friederike Maier, Nicole Trotter, Julia Weber und Georg Wegmann am Rats-tisch begrüßen. Als Bürgermeisterstellvertreter wurden Rebecca Wild, Johannes Lehmann und Heinz Renter gewählt.



Ein ganz besonderer Dank galt Brunhilde Gündner, die als langjähriges Ratsmitglied und Bürgermeisterstellvertreterin sich besonders für die Gemeinde Kappel-Grafenhausen engagierte.

### Historischer Pegel macht Rheingeschichte erlebbar

„Mit dem Erhalt dieses historischen Hochwasserpegels können wir ein Stück Rheingeschichte erlebbar machen“, freute sich Referatsleiter Harald Klumpp vom Regierungspräsidium Freiburg über den Wiederaufbau des Pegels aus dem 19. Jahrhundert. Gemeinsam mit den Bürgermeistern Jean-Paul Roth (Rhinau), Jochen Paleit (Kappel-Grafenhausen) und Wolfgang Brucker (Schwanau) wurde dieser eingeweiht und eine deutsch-französische Infotafel zum Pegel und seiner Geschichte enthüllt.



Die historische Pegelstation Rhinau-Kappel, bestehend aus einem Hauptpegel am Rheinufer und einem rückwärtigen Pegel am „Tulladamm“, diente zur Beobachtung von Abflüssen. Der Pegel wurde 1877 in Betrieb genommen, verlor jedoch 1967 durch den Bau der Staustufe Gerstheim seine Funktion.

Der rekonstruierte Hochwasserpegel dient als historisches Schauobjekt und eignet sich durch seine besondere Lage ideal für einen deutsch-französischen Brückenschlag. „Der Standort befindet sich direkt neben dem Radweg zur Rheinfähre Rhinau-Kappel am Hochwasser-damm VI (alter „Tulladamm“).

### Gelungenes Jubiläumswochenende „800 Jahre Kappel“

Mit viel Engagement durch die Bürgerinnen und Bürger und einer einmaligen Atmosphäre hat Kappel an seinem Jubiläumswochenende „Elz in Flammen“ die zahlreichen Besucher beeindruckt. Die liebevoll hergerichteten Themenhöfe waren gut besucht und verwöhnten mit kulinarischen Leckerbissen.

Böllerschüsse zum Festbeginn vor dem Rathaus und der anschließende Umzug zur Freilichtbühne umrahmten neben einem Gedicht über die 800 verflorenen Jahre,



dem Kappel-Lied von Beate und Rainer, der Eröffnungsrede und dem Fassanstich durch Bürgermeister Jochen Paleit. Gerd Kölbl moderierte die Eröffnungsstunde in gewohnt lockerer Art.



Tänze und musikalische Darbietungen waren in den Straßen und auf den beiden Bühnen immer wieder zu sehen und zu hören. In Kappel, einst Ort historischer Volksschauspiele, durften Theaterstücke nicht fehlen. Der Friedensschluss zu Kappel im Jahr 1266 wurde auf der Freilichtbühne gespielt und zeigte den Sieg der Straßburger Bürgerschaft über die adlige Obrigkeit.



Die Schüler der Taubergießen-Schule führten sehr eindrucksvoll ein Theaterstück auf, in dessen Mittelpunkt die Sage vom heiligen Friedolin stand, der die Menschen in Kappel vor Hochwasser schützte und als Dank die alemannischen Heiden bekehren durfte. Die Waschweiber erzählten sich viele Neuigkeiten bei ihrer Tätigkeit.



Der bestens besuchte Festgottesdienst auf der Bühne mit Pfarrer Michael Gartner eröffnete den 2. Tag. Eindrucksvoll war an beiden Tagen der Umzug der historisch geschmückten Boote der Fischerzunft auf der Elz. Neben dem Fischrennen imponierte nach Einbruch der



Dunkelheit die Elzbeleuchtung mit Fackeln und vielen, vielen Lampen und einer eindrucksvollen Feuershow mit Betty Black.

### Verabschiedung von Frau Gut als Schulleiterin der Ferdinand-Ruska Schule

In einer herzlichen Feierstunde wurde Maria Gut in den Ruhestand verabschiedet. Mehr als 24 Jahre war sie an der Ferdinand-Ruska-Schule tätig, davon 15 Jahre lang deren Leiterin.

Für Maria Gut war der Lehrerberuf nicht nur Beruf sondern Berufung. Stets nach dem Grundsatz „Der Mensch schuldet dem Kind das Beste, das er zu geben hat“. Sie stellte das Wohl des Kindes über allem, diesem Ziel ist sie beharrlich gefolgt.



Bürgermeister Jochen Paleit lobte Ihren unbedingten Drang zum Konstruktiven, Ihre Verlässlichkeit und Beharrlichkeit. „Durch Sie haben wir eine moderne und lebendige Grundschule, eine wegweisende Trainingsklasse und eine erfolgreiche Gemeinschaftsschule mit bald neuen Gebäuden“, so Paleit. Gabriele Weinrich, Schulleiterin, hob die Wertschätzung und den Respekt, mit dem Frau Gut allen Schülerinnen und Schülern begegnet sei hervor und blickte kurz auf den beruflichen Werdegang zurück.

### Hochwassereinsatz der Feuerwehr

Mehrere Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Kappel-Grafenhausen waren die Bilanz des Gewitters und des Starkregens am letzten

Juli-Wochenende. Innerhalb von wenigen Minuten kamen über 40 Liter vom Himmel, so dass Gullys und Regenabläufe die Wassermassen nicht mehr fassen konnten. Die Feuerwehr wurde innerhalb kurzer Zeit zu mehreren Einsätzen gerufen. Mit vier Fahrzeugen Tauchpumpen und Wassersauger waren die 27 Einsatzkräfte bis um 24:00 Uhr mit dem auspumpen beschäftigt.

### Wilde Weiden Taubergießen erhalten Auszeichnung: „UN-Dekade Biologische Vielfalt 2019“

Nachdem die „Wilden Weiden Taubergießen“ den „Deutschen Landschaftspflegepreis 2018“ erhalten und zur „Weidenlandschaft des Jahres 2019“ ernannt wurden, erhalten diese die Auszeichnung „Offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt 2019“. Mit dieser Auszeichnung werden weltweit Projekte ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für den Erhalt biologischer Vielfalt einsetzen. Ausgezeichnet durch die Vereinten Nationen, wurden insbesondere die lokalen Projektpartner der „Wilden Weiden“. Dies sind der Landwirt Tillmann Windecker sowie die Metzgerei Junele, das Gasthaus Elsässer Hof, der Gasthof Löwen, die Gourmandiserie, die Gemeinde Kappel-Grafenhausen und der Landschaftspflegeverband.



Landrat Frank Scherer bekundete seine große Freude, die Urkunde im Namen der Vereinten Nationen übergeben zu dürfen. Alle beteiligten Partner leisten einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der globalen Biodiversität. Damit sind sie leuchtende Vorbilder und stünden völlig zu Recht auf der Urkunde.

## August 2019

### Ferienprogramm kommt gut an

Viel Spaß und Kurzweil gab es für die Teilnehmer beim diesjährigen Ferienprogramm. Verschiedene Aktionen luden zu Spiel und Spaß ein. Begehrte waren Aktionen wie die Wasserschlacht bei der Feuerwehr, die Küchenschlacht von der Verwaltung oder auch die Gestaltung von Traumpferden und viele weitere Aktionen.



Auch für Erwachsene waren einige Aktionen geboten: Wanderungen, Entspannung durch Yoga oder auch geschichtliche Führungen standen auf dem Programm. Zu den Höhepunkten gehörte auch der „Flohmarkt mal anders“, bei dem Mehr als 80 Teilnehmer über die gesamte Gemeinde hinweg Altes, Gebrauchtes, Ausgedientes zum Verkauf angeboten haben.

## September 2019

### Erfolgreiche Jubiläumsveranstaltung „ZuKunst“

Trotz immer wiederkehrenden Regenschauern war das Open Air „ZuKunst“ ein voller Erfolg. Das Publikum zeigte sich aus allen Altersklassen gemischt und feierte zur Musik junger Nachwuchskünstler.

Das Wort „ZuKunst“ wies auf das Motto des Abends hin: den Nachwuchskünstlern sollte die Gelegenheit gegeben werden, ihr musikalisches Können auf der Bühne zu zeigen. Sechs Musiker und Bands bereicherten das Programm und heizten den Gästen mächtig ein.



So waren es nicht nur die Kappler Band Rhinwaldsounds gemeinsam mit den Wieber Buabe, sondern auch das deutsch-elsässische Ensemble Nachbar Paschulke, KID-O aus Rust und die Solokünstler Julia Müller und Patrik Lehmann.

Für alle Beteiligten war das Open Air ein rundum gelungener Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten.

### Gut besuchter Feuerwehrhock

Gut besucht war der Feuerwehrhock der Feuerwehr Kappel-Grafenhausen. Neben Speisen und Getränken war auch für musikalische Unterhaltung sowie für Unterhaltung der kleinen Gäste gesorgt.

Einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr gab es bei einer Vorführung der technischen Gerätschaften zur Menschenrettung.

Eine kleine Besonderheit war mit der Versteigerung der Fundfahrräder und der ausgedienten Gerätschaften der Gemeinde geboten.



Der Erlös kam der Jugendfeuerwehr zu Gute, die sich über eine stolze Summe im Kässchen freuen konnte.

### Neues Wegekonzept im Naturschutzgebiet Taubergießen

Ein neues Wegekonzept im Naturschutzgebiet Taubergießen soll nicht nur den Besuchern mehr Orientierung bieten, sondern auch Ruhe im Schutzgebiet gewährleisten. Die zweisprachige Beschilderung wird den Anforderungen der Besucher beider Seiten des Rheins gerecht.



Das Besucherlenkungs-konzept wurde vom Regierungspräsidium Freiburg in enger Zusammenarbeit mit einer deutsch-französischen Arbeitsgruppe und den betroffenen Gemeinden entwickelt. Die neue Besucherlenkung ist Teil eines Entwicklungskonzepts für das Naturschutzgebiet Taubergießen, das aus Mitteln der Naturschutzabteilung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft finanziert wird. Auf Grundlage dieses Konzepts soll der Erhalt des Taubergießen langfristig gesichert werden.

## Oktober 2019

### Erfolgreicher Begegnungsnachmittag der Gemeinde

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Kappel-Grafenhausen die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Begegnungsnachmittag eingeladen. Ganz im Zeichen des Jubiläums 800 Jahre Kappel stand der gemeinsame Nachmittag. Neben einem Ausschnitt aus dem Jubiläumsfilm von Frank Erny,

gab es schwungvolle Unterhaltungsmusik mit Rainer Robol.



Bei Kaffee und Kuchen gab es die Gelegenheit für gemeinsame Gespräche und zum regen Austausch.

### Gemeindebesuch von Sandra Boser Mdl

Bei einem Gemeindebesuch hat sich die Landtagsabgeordnete Sandra Boser ein Bild von der Ferdinand-Ruska-Schule gemacht. Gemeinsam mit der Interims-Schulleiterin Katja Wößner und Schulsozialarbeiterin Jaqueline Schmitt sowie dem Schulleiter der Gemeinschaftsschule Christian Moser, unternahm die Landtagsabgeordnete und Bürgermeister Jochen Paleit einen Rundgang durch die Schule. Es wurde die neu ausgebaute Schulküche und die verschiedenen Räumlichkeiten besichtigt.



Bürgermeister Jochen Paleit zeigte bei der Besichtigung des Außengeländes den Bauplatz für das neue Schulgebäude und die Mensa sowie Lehrerzimmer und Fachräume. Bei einem gemeinsamen Mittagessen tauschten sich die Anwesenden zum Thema Ganztageschule aus.

## November 2019

### Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt am Volkstrauertag

In ganz Deutschland gedachten Menschen am Volkstrauertag den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft, so auch in Kappel-Grafenhausen. Gemeinsam legte Bürgermeister Jochen Paleit mit Pfarrer Michael Gartner sowie Bernhard Schindler vom VdK zur Erin-



nerung an die Gefallenen der Weltkriege ein Blumengebinde nieder.



„Wer an Europa zweifelt, wer an Europa verzweifelt der sollte einmal einen Soldatenfriedhof besuchen“, zitierte Bürgermeister Paleit Jean-Claude Juncker. Nur durch ein gutes Miteinander mit unseren Nachbarstaaten tragen wir zu einem friedlichen Europa bei, verdeutlichte der Bürgermeister.

### Vorlesetag in der Bücherei St. Jakobus

Neben den Kindergärten beteiligte sich auch die Bücherei St. Jakobus am bundesweiten Vorlesetag. Als Vorleser waren in der Bücherei Bürgermeister Jochen Paleit, Eleonore Dietz und der evangelische Pfarrer Jörg Herbert



eingeladen, die im Rahmen des Abends eines ihrer Lieblingsbücher vorstellten.

### Positive Bilanz des Arbeitskreis 800 Jahre

Eine positive Bilanz konnte der Arbeitskreis 800 Jahre vorlegen. Nicht nur in finanzieller Sicht, auch in jeglichen anderen Bereichen lief alles zur vollsten Zufriedenheit.

Die Jubiläumsveranstaltungen waren allesamt ein großer Erfolg und die Vertreter des Arbeitskreises dankten allen helfenden Händen und den Bürgern, die die Feste, insbesondere das Jubiläumswochenende „Elz in Flammen“ mit den 21 Themenhöfen ausgerichtet haben.



Auch die Kosten habe der Arbeitskreis immer im Blick gehabt, was auch Bürgermeister Paleit

neben der hohen Einsatzbereitschaft des Arbeitskreises besonders lobte – so blieben die Organisatoren deutlich unter dem veranschlagten Kostenansatz.

## Dezember 2019

### Bürger geben Themen zur Gemeindeentwicklung vor

Erfolgreich verlief das Forum zur Bürgerbeteiligung. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger kamen im Rathaus Grafenhausen zusammen, um gemeinsam über ihre Anliegen für die zukünftige Gemeindeentwicklung zu diskutieren und abzustimmen.



Rund 50 E-Mails und Briefe gingen im Vorfeld im Rathaus ein, aus denen 110 Anliegen ersichtlich wurden, die dem Auditorium vorgestellt wurden. Weitere 30 Anliegen wurden an diesem Abend direkt formuliert. Gemeinschaftlich konnten die Bürger dann ihre Stimme den Themen zuordnen, die aus ihrer Sicht besonders wichtig sind. Diese finden nun Eingang in die Beratungen des Gemeinderates. Im Frühjahr 2020 soll den Bürgern dann wieder berichtet werden.

### Heiterer und besinnlicher Seniorennachmittag der Gemeinde

Schöne Stunden haben die Senioren der Gemeinde Kappel-Grafenhausen beim diesjährigen Seniorennachmittag im Dezember in der Halle Grafenhausen verbracht. Gemeinsam mit der Vereinsgemeinschaft Grafenhausen hat die Gemeinde zum weihnachtlichen Seniorennachmittag eingeladen.

Eröffnet und umrahmt wurde der Nachmittag durch die Jungmusiker der Musikkapelle Grafenhausen. Bürgermeister Paleit freute sich, die zahlreichen Senioren in der Halle



begrüßen zu dürfen und gab einen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres. Neben den beiden Gemeindepfarrern Jörg



Herbert und Michael Gartner war es an Helmut Dold („De Hämme“), die Besucher mit launigen Beiträgen zu unterhalten. So standen Geschichten, Witze und Gesang im Fokus des Nachmittags.

### Amtseinführung von Katja Wößner als Schulleiterin unserer beider Grundschulen

Im Juli wurde Schulleiterin Maria Gut von der Ferdinand-Ruska-Schule in den Ruhestand verabschiedet. Kommissarisch übernahm Katja Wößner, Schulleiterin der Taubergießen-Schule das Amt der Rektorin.



Im Dezember wurde Katja Wößner nun offiziell brachte die besten Wünsche der Gemeinde Kappel-Grafenhausen. Umrahmt von einem bunten Programm, bei dem auch die Schüler und Lehrer mitwirkten, startete Katja Wößner bei den Feierlichkeiten in ihr neues Amt.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Kappel-Grafenhausen

### Grafik und Layout:

Barth Medienhaus GmbH,  
www.medien-haus.de

### Druck:

Offsetdruck Bucherer & End GmbH

### Fotos:

Gemeinde Kappel-Grafenhausen  
Olaf Michel  
Oliver König  
Rudi Rest  
Sandra Decoux-Kone